



Bildung
Ökologie
Sozialarbeit

SEEDS e.V.

Newsletter

www.seeds-online.org
seeds-online@hotmail.com

Nr. 14 – Januar 2022

Liebe Freunde und Unterstützerpaten/innen,

unsere herzlichsten Grüße von allen Kindern, Mitarbeitern, Verantwortlichen und Freunden unserer indischen Partnerorganisation und vom Vorstand Seeds e.V. .

Der Schulbetrieb läuft halbwegs normal, alle Mädchen und Jungen gehen weiter regelmäßig in die Schule und in wenigen Wochen stehen die Abschlussprüfungen für das laufende Schuljahr an.

Anfang Januar durfte ich mit einem neuen Visum wieder nach Indien einreisen und bin seitdem wieder hier in Guttahalli. Heute wollen wir Euch neue Fotos und Infos vom Projekt schicken und uns vor allem noch einmal von ganzem Herzen bei Euch für Eure stete Unterstützung bedanken!



**„Bildung ist die mächtigste Waffe, die du verwenden kannst,
um die Welt zu verändern!“**

(Nelson Mandela)

Aktuelle Lage

Wie wir bereits in der Dezember-Rundmail geschrieben haben, haben wir Dank Eurer Hilfe diese Zeit so gut es geht überstanden, konnten den Familien helfen und das Projekt weiter sichern und fortführen. Die größten Herausforderungen, vor denen alle Familien unserer Schützlinge stehen, sind derzeit Arbeitslosigkeit und enorme Preissteigerungen. Vielerorts haben die Maßnahmen zu großer Not geführt. Jede Woche wenden sich Dorfbewohner, die am Rande der Existenz gelandet sind, an uns mit der Bitte um Hilfe. Während der ganzen Corona-Krise sind wir in täglichem Kontakt mit den Familien der Mädchen aus dem Mädchenprojekt, die aufgrund der behördlichen Auflagen derzeit nicht bei uns in der Wohnung sein können. Wir unterstützen deren Familien weiter mit Lebensmitteln und täglichem Bedarf, kümmern uns um die Teilnahme am Online-Unterricht und den seit einigen Monaten wieder stattfindenden Schulbesuch.



Shruti und Madhu





Das ist Dhanushree. Sie ist elf Jahre alt und geht offiziell in die 6. Klasse der öffentlichen Schule. Ihre Mutter lebt nicht mehr und ihr Vater ist Alkoholiker. Er hat sie als Haushaltshilfe weitergegeben, um so Geld für sich zu machen. Sie stand bei uns vor der Tür, als ihr Vater sie mit Steinen beworfen hat. Seitdem kommt sie täglich zum Essen zu uns und wir stehen ihr zur Seite, soweit wir können.



Das sind der kleine fünfjährige Vedanth und seine zweijährige Schwester Rani. Ihre obdachlose Mutter hat die Kinder eines Morgens ohne unser Wissen einfach vor der Tür abgelegt, weil sie nicht mehr weiter wusste. Am Nachmittag tauchte sie dann wieder auf und wir helfen ihr seitdem mit einer täglichen Mahlzeit, mentalem Zuspruch und einfach da sein.



Das ist Venkatamma. Ihr Sohn lebt nicht mehr. Ihre Schwiegertochter und deren Familie haben sie aus dem Haus geworfen. Seitdem lebt sie in einer heruntergekommenen Blechhütte. Sie verkauft eigentlich Gewürze, die sie von Tür-zu-Tür anbietet, um ein paar Rupees für ihr bescheidenes Leben zu verdienen. Durch die anhaltenden Lockdowns und die zahlreichen Ausgangssperren war nichts mehr da, von dem sie leben konnte. Wir versorgen sie mit einer täglichen Mahlzeit und etwas Geld für kleine Hilfstätigkeiten.

Renovierung CHG-Gebäude



Die Schäden durch den letzten Monsun im gesamten Gebäude an den Innen- und Außenwänden und am Dach waren wirklich immens. Die Türen im Sanitärbereich waren ebenfalls total beschädigt und mussten ausgetauscht werden.



Man kann sich in unseren europäischen Breitengraden kaum vorstellen wie aggressiv der monatelange Wechsel von Sonne, Luftfeuchtigkeit und Starkregen ist. Die generell schlechte Qualität der Wasserleitungen und des Materials führen in vielen Häusern alle paar Jahre dazu, dass man renovieren muss.



neuer Doppelanstrich



neue Badezimmertüren und Schlafsaalanstrich



neue Matratzen und neues Bettzeug

Reparaturen im Garten



Online Class



Zum Glück sind die monatelangen Schulschließungen vorbei und der Unterricht findet zur großen Freude der Kinder seit einigen Monaten wieder regelmäßig in der Schule statt. Aber immer wieder gibt es auch kurzfristige Wochenendlockdowns, an denen wir vier verschiedene online-Unterrichtsklassen parallel organisieren müssen.

Noch einmal einen großen Dank an alle Laptop-Spender und an alle, die uns mit Ihren regelmäßigen und zusätzlichen Spenden in dieser herausfordernden Zeit unterstützen.

DANKE!!!

Team und kleine Ausflüge



mit unseren Mitarbeitern –
Köchin Pushpa,
Sozialarbeiter Vikram,
Watchmann Munyappa und
Mahesh von SARF





**Alle Kinder, Mitarbeiter und Projektverantwortlichen von SARF und SEEDS
wünschen Euch allen mit freundschaftlichen und herzlichen Grüßen ein
GUTES Jahr 2022!**



Spendenkonto SEEDS e.V.:

DE38 3604 0039 0152 2762 00